

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 7 (1914)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Heimatschutz und Schuljugend

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heimatschutz und Schuljugend.



Im vorletzten und letzten Schülerkalenderjahrgang seid ihr, liebe Leser und Leserinnen, mit den Bestrebungen des „Schweizerischen Bundes für Naturschutz“ bekannt gemacht worden. Wir sind überzeugt, daß die dort gestreute Saat bei manchem von euch ihre Früchte gezeitigt hat. Dies Jahr wollen wir euch in Kürze bekannt machen mit den Bestrebungen des Heimatschutzes. Auch hiefür besteht in der Schweiz wie in andern Ländern ein Verein; er nennt sich „Schweizerische Vereinigung für Heimatschutz.“

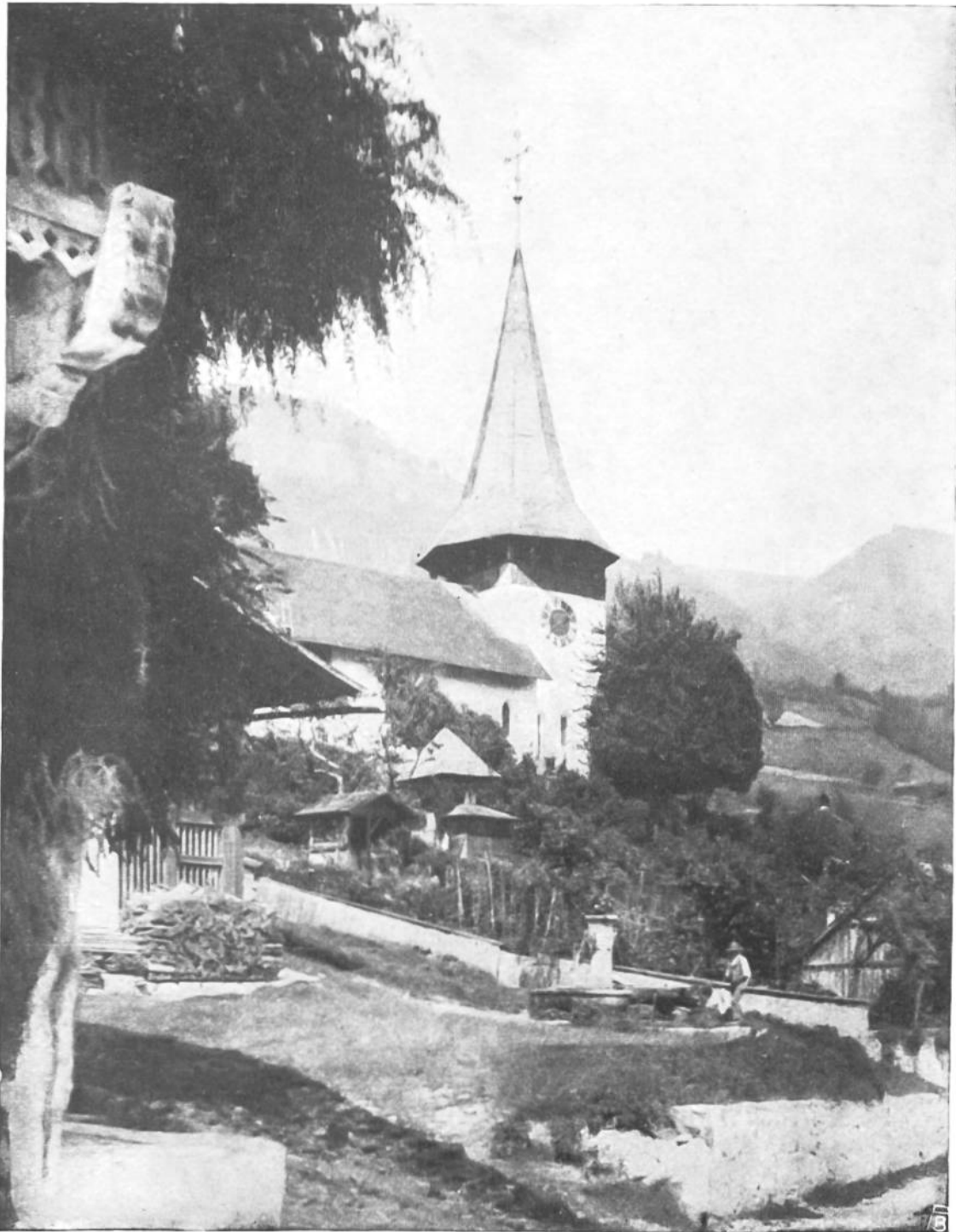


1. Strassenbild aus Bern.



2. Dorfkirche.

Was ist denn Heimatschutz? „Schutz der Heimat“ muß natürlich die Antwort lauten. Dabei ist aber nicht an den Schutz des Heimatlandes gegen einen heranstürmenden Feind durch ein Kriegsheer zu denken. Der Schutz der Heimat ist in anderer Weise gemeint. Wer nämlich mit offenen Augen die nähere oder fernere Heimat durchwandert, muß leider

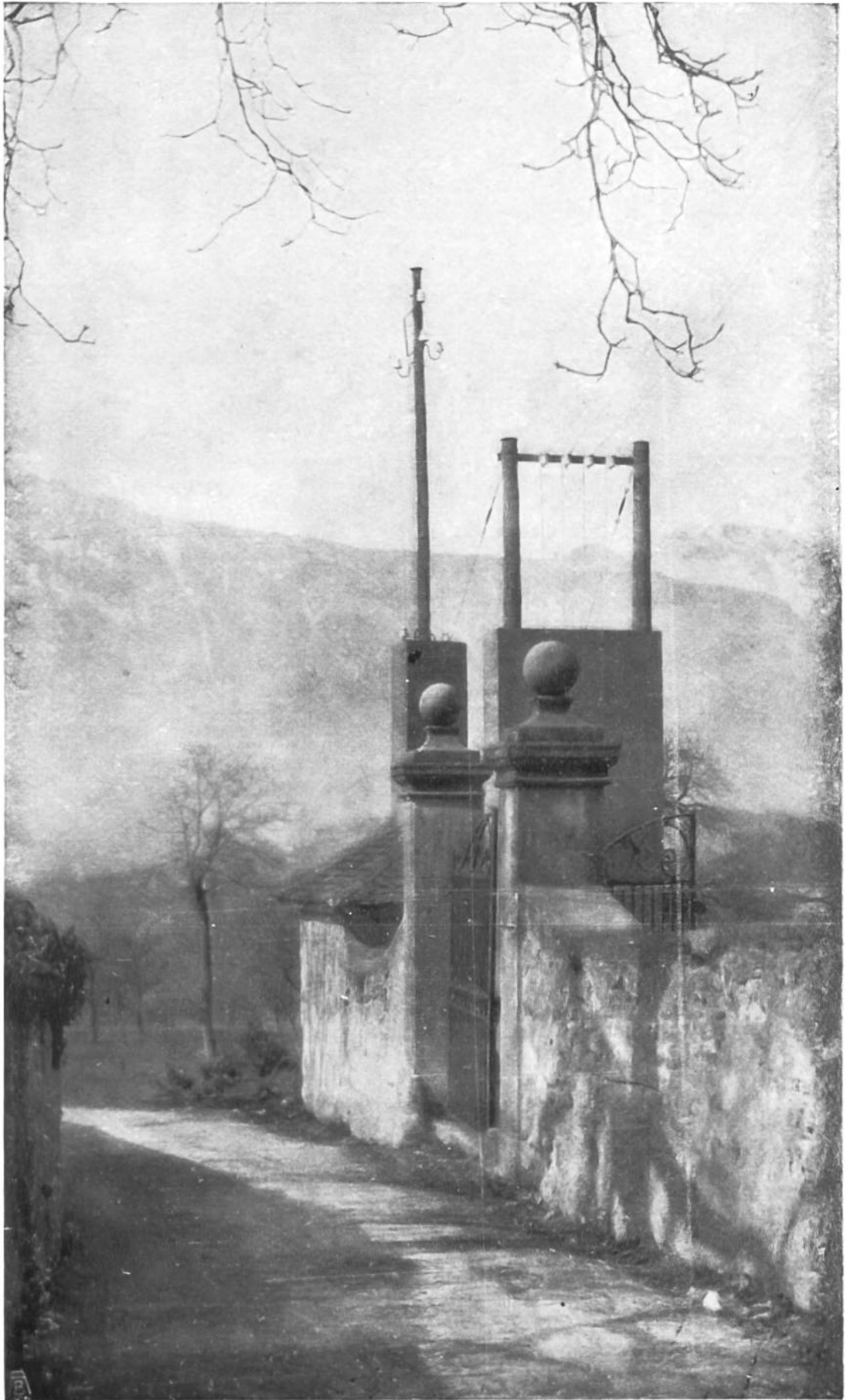


3. Dorfkirche.

gewahr werden, daß sich an nur zu vielen Stellen verschiedenartige Verunstaltungen des Landschaftsbildes vorfinden. Sie sind aber nicht etwa durch die Natur, sondern durch die Menschen herbeigeführt worden. Allerdings muß gesagt werden, daß der Mensch diese „Verwüstungen“ nicht aus Absicht begangen hat, sondern aus — Gedankenlosigkeit. Die



4. Friedhofportal zu Allon bei Aigle.



5. Friedhofportal zu Allon bei Aigle.



6. Diessenhofen bei Schaffhausen.

„Vereinigung für Heimatschutz“ hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, die Mitwelt zu belehren, was schön und nicht schön ist, um nach und nach einen „besseren Geschmack“ beim Publikum zu pflanzen. Auch sucht sie weitere Verunstaltungen, soweit sie zu ihrer Kenntnis gelangen, zu verhindern und steht mit Rat bei, wenn es gilt, einem Landschaftsbilde einen neuen passenden Reiz zu verleihen.

Statt vieler weiterer Worte über Heimatschutzbestrebungen bringen wir euch nachstehend einige „Müsterchen“ solcher Verunstaltungen und versäumen nicht, denselben ein Gegenbeispiel gegenüberzustellen. Damit hoffen wir, bei der Schuljugend den nötigen Keim zur Verhinderung späterer „Verwüstungen“ gelegt zu haben. Ohne Zweifel werden die meisten Leser und Leserinnen bei dem Betrachten und Vergleichen der Bilder auf Seite 125—131 von selbst herausfinden, wo der „verständige“ Mensch aus „Unverstand“ gesündigt hat. Und seid ihr erst größer, so ist wohl zu erwarten, daß ihr überall nicht nur eure Stimme erhebt, wo der gute Geschmack beleidigt wird, sondern auch zu keiner Zeit in irgend einer Art Hand bietet zur Entstellung echt heimatlicher Landschaftsbilder.

1. *Stadtstraßenbild aus Bern.*

a. Wodurch wird dieses sonst hübsche Straßenbild verunstaltet?

2. u. 3. *Dorfkirche.*

c. Welche der beiden Kirchen paßt besser in [die dörfliche Umgebung? Suche den Grund hierfür!

4. u. 5. *Friedhofportal zu Allon bei Aigle.*

d. Welches der beiden Portale erweckt eine zum Friedhof passendere Stimmung?

6. *Dießenhofen bei Schaffhausen.*

b. Warum wirkt das links von der Brücke stehende moderne Gebäude (Zollgebäude) so abstoßend?

Von den Schweizer Pfadfindern.

Welcher Knabe hätte nicht schon von den Pfadfindern gelesen, jenen verwegenen Gestalten in den Indianergeschichten! Und nun soll es gar, wie die Ueberschrift andeutet, in der Schweiz Pfadfinder geben! Ja — gottlob gibt es solche auch bei uns im Schweizerlande und zwar gerade bei der Jugend, die im Alter steht wie unsere lieben Schülerkalenderleser